

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

GPA **djp**

GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER



www.gpa-djp.at



► Unternehmen

- Gestaltung von Auftragschwankungen
- Abstimmung von Produktionsabläufen
- Billigerer Arbeitskräfteeinsatz

► Beschäftigte

- Zeitsouveränität
- Vereinbarkeit
- Work-Life-Balance
- Regeneration
- Bildung

Treiber der Entgrenzung (1)



► **Technisch**

- Mobile Geräte
- Cloud Dienste
- Software (SaaS)

► **Vertraglich**

- All-In
- Zielvereinbarungen (MBO)
- freie Dienstverträge
- „Vertrauensarbeitszeit“

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Treiber der Entgrenzung (2)



► Strukturell

- Betriebs- und Führungskultur
- Arbeitsvolumen
- Arbeitsinhalte
- Arbeitsformen
- verkürzte Arbeits- und Produktzyklen
- erodiertes „Normalarbeitsverhältnis“
- Selbstmanagement des „Arbeitskraftunternehmers“

► Individuell

- Engagement
- Identifikation mit dem Beruf
- Kollegialität
- „Vereinbarkeit“ von Beruflichem und Privatem

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Recht auf „Abschalten“



▶ Europäische Grundrechtecharta

- Begrenzung der Höchstarbeitszeit

▶ Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch

- Persönlichkeitsrechte

▶ Arbeitszeitgesetz

- Tageshöchstarbeitszeit
- Überstundenvergütung
- Rufbereitschaft, Reisezeit

▶ ASCHG

- Fürsorgepflicht und Gefahrenverhütung
- Arbeitsplatzevaluierung

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

In der Arbeit zu Hause und zu Hause nur Arbeit!

(Russel-Hochschild, 1997)



Was ist Arbeitszeit?

- ▶ Die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne Ruhepausen (§ 2 AZG)
- ▶ Arbeitszeit ist die gesamte Zeit, in der der Arbeitnehmer nicht über die Verwendung seiner Zeit bestimmt, sondern dem Arbeitgeber dienstlich zur Verfügung steht.

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

GPA  **djp**

Aussage eines/r Betroffenen: „Dass ich nicht alle Aufgaben innerhalb der Arbeitszeit erfüllen kann, ist mein persönliches Problem.“



Normalarbeitszeit (NAZ)

- ▶ 8 Std./Tag,
- ▶ 40 Std./Woche
- ▶ soweit nichts anderes bestimmt wird [§3 Abs. 1 AZG, Ausnahmen in §9 Abs. 2 -5 AZG]
 - KV kann eine tägliche NAZ von bis zu 10 Stunden zulassen
 - Wochenarbeitszeit 50 Stunden

Überstunden[“] [§7 AZG]

- ▶ 5 Üst/Woche + max. 60 ÜST/Jahr
- ▶ Aber: Wöchentlich nicht mehr als 10 Überstunden

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Aussage eines/r Betroffenen: „Es sind ja nur ein paar Minuten am Abend.“



Überstunden nur wenn

- ▶ rechtlich zugelassen
- ▶ keine berücksichtigungswürdigen Interessen des Arbeitnehmers entgegenstehen, ...
- ▶ Formulierungen im Dienstzettel/ Dienstvertrag beachten: „grundsätzliche Bereitschaft zur Leistung von Überstunden“

Aussage eines/r Betroffenen: „Meine Chefin/mein Chef kontrolliert mich nicht, sondern vertraut mir.“



Vertrauensarbeitszeit

- ▶ Arbeitgeber verzichtet auf die Kontrolle der Arbeitszeiten
- ▶ Mitarbeiterführung vor allem über Zielvereinbarungen und Qualitätsstandards
- ▶ Eigenverantwortliche Entscheidung wann die Aufgabe erfüllt wird und wie viel Arbeitszeit aufgewendet wird
- ▶ AZG gilt: Arbeitszeitaufzeichnungen, NAZ, Überstunden...
- ▶ Rechtlich möglich bei leitenden Angestellten

Aussage eines/r Betroffenen: „Die Arbeit macht mir Spaß. Da arbeite ich gerne mal etwas länger.“



▶ **Ruhepausen/Ruhezeiten**

- ▶ Bei einer Gesamtdauer der Tagesarbeitszeit von mehr als 6 Stunden, mindestens eine halbe Stunde Ruhepause

(oder 2 x ¼ Stunde oder 3 x 10 Minuten, wenn im Interesse der ArbeitnehmerInnen oder aus betrieblichen Gründen)

- ▶ Ein Teil der Ruhepause muss mindestens 10 Minuten betragen
- ▶ Nach Beendigung der Tagesarbeitszeit mindesten 11 Stunden ununterbrochene Ruhezeit
(Verkürzung mittels KV auf mindestens 8 Stunden möglich)

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!



Aussage eines/r Betroffenen: „Wenn ich am Sonntag schon meine Mails aussortiere, kann ich am Montag viel besser mit der eigentlichen Arbeit beginnen.“



Wochenendruhe und Wochenruhe

- ▶ Ununterbrochene Ruhezeit von 36 Stunden, in die der Sonntag zu fallen hat
- ▶ Eine ununterbrochene Ruhezeit von 36 Stunden in der Kalenderwoche
- ▶ Wöchentliche Ruhezeit ist sowohl die Wochenendruhe als auch die Wochenruhe
- ▶ Das Telefonat am Sonntag unterbricht die Wochenendruhe!

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Aussage eines/r Betroffenen: „Nach einem langen Wochenende fühle ich mich zwar nicht fit, aber wer soll denn statt mir montags Dienst machen?“



Ersatzruhe

- ▶ Die Ersatzruhe ist eine ununterbrochene Ruhezeit, die als Ausgleich für die während der wöchentlichen Ruhezeit geleisteten - und rechtlich zulässigen - Arbeit zusteht
- ▶ Die Ersatzruhe ist auf die Wochenarbeitszeit anzurechnen (zB auf Gleitzeitkonto zu verbuchen!)
- ▶ Die Ersatzruhe hat unmittelbar vor Beginn der folgenden Wochenendruhe (Wochenruhe) zu liegen, außer anderes ist vereinbart (zB in einer erzwingbaren Betriebsvereinbarung)
- ▶ Für die infolge der Ersatzruhe ausgefallene Arbeit behalten der ArbeitnehmerInnen den Anspruch auf das Entgelt, das sie gehabt hätten, wenn sie gearbeitet hätten.

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

GPA  **djp**

Aussage eines/r Betroffenen: „Ich hab ja nur eine gebrochene Hand. Das hindert mich nicht, mit meinen Kollegen zu telefonieren.“



Krankenstand

- ▶ das Fernbleiben ist entschuldigt, wenn AN - objektiv betrachtet - arbeitsunfähig war (= die bisher ausgeübte oder nach dem Arbeitsvertrag zu verrichtende Arbeitstätigkeit kann nicht oder nur unter Gefahr, den Gesundheitszustand zu verschlimmern, ausgeübt werden).
- ▶ Anspruch auf Entgelt während der Dauer der Verhinderung

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!



Aussage eines/r Betroffenen: „Meine selbst gewählten Arbeitsbedingungen schaffen mir mehr Freiheit und mehr Freizeit.“



Urlaub ist..

- ▶ die Freistellung des/der Arbeitnehmers/-in von der Arbeitspflicht für eine bestimmte Zeit bei Fortzahlung des Arbeitsentgelts.
- ▶ Teil der Gegenleistung des Arbeitgebers dar, die für die Arbeitsleistung gebührt.
- ▶ Urlaub dient der Erholung.

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

GPA  **djp**



Flexibilitätsstudie - Umfrage



Ich bin auch außerhalb der Arbeitszeit für den Job erreichbar...

47%

Nein

52%

Ja

Außerhalb der Arbeitszeit erreichbar zu sein, stört mich...

68%

Nein

32%

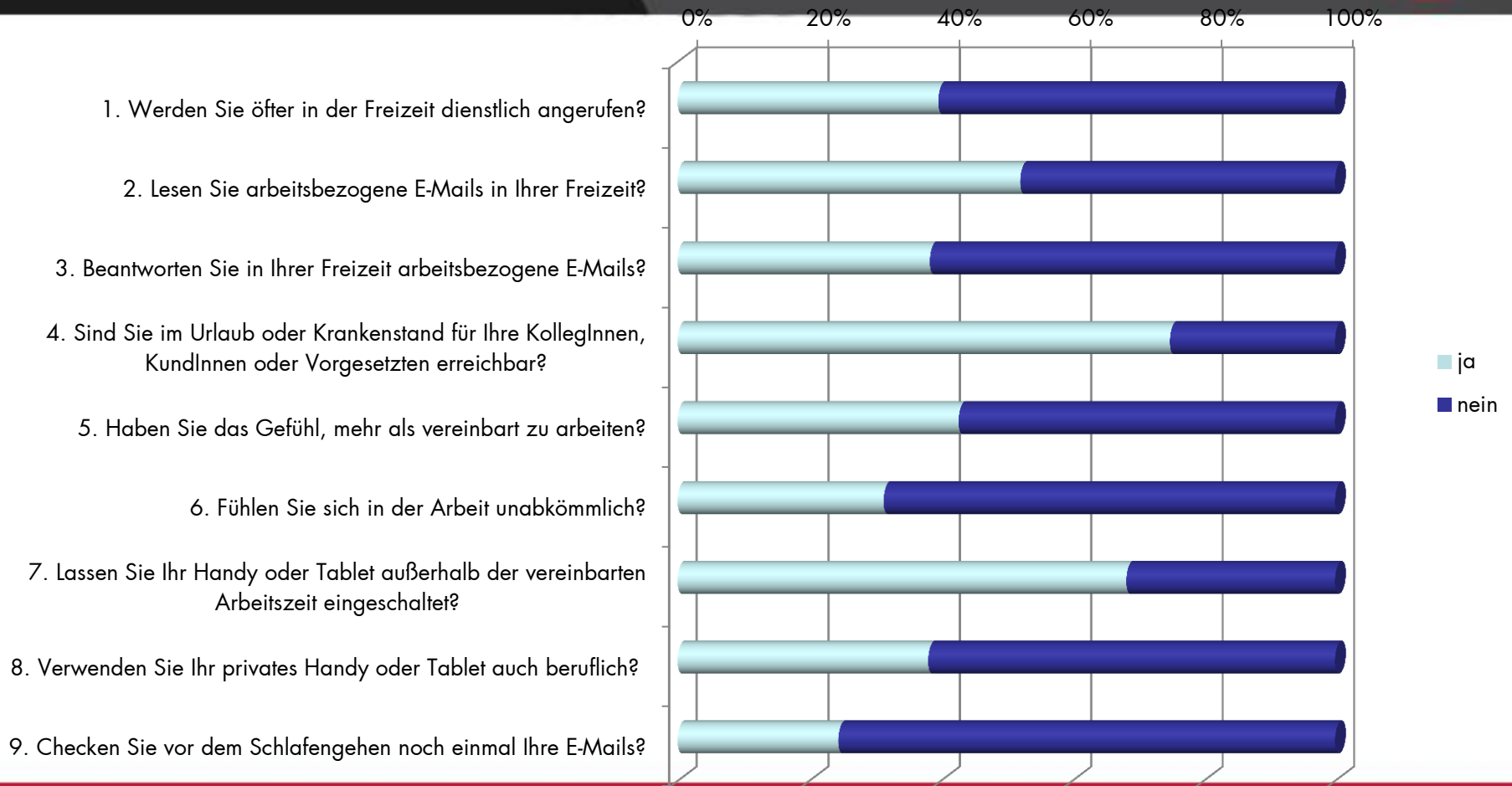
Ja

Quelle: forsa-Umfrage in Deutschland, im Auftrag von CosmosDirekt, 2012

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Ergebnisse der GPA-djp online-Befragung (Sommer 2013)



SCHALT MAL AB!
Offline sein, bringt wieder Leben rein!

Was kann der Betriebsrat machen?

Überwachungs- und Einsichtsrecht (§ 89 ArbVG)



- ▶ **Überwachung** des geltenden **Rechts**
(zB KV, BV, AV, AZG, UrlG, ASCHG,...)
- ▶ **Einsichtnahme** in die **Aufzeichnungen**
 - in die Lohn- und Gehaltslisten der vertretenen AN
 - die zur Berechnung erforderlichen Unterlagen
 - alle gesetzlich verpflichtenden Aufzeichnungen
(zB Urlaub, Arbeitszeit)
 - Personalakt (nur mit Einverständnis des/der AN)

Was kann der Betriebsrat machen?

Interventions- und Vorschlagsrecht (§ 90 ArbVG)



- ▶ Maßnahmen zur Einhaltung der die AN betreffenden Rechtsvorschriften
- ▶ Vorschläge - zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- ▶ zur menschengerechten Arbeitsgestaltung
- ▶ sonstige Maßnahmen zugunsten der AN

Was kann der Betriebsrat machen? Informations- und Beratungsrecht §§ 91 und 92 ArbVG



AG muss informieren

- ▶ welche Arten von personenbezogenen ArbeitnehmerInnendaten er automationsunterstützt aufzeichnet
- ▶ welche Verarbeitungen und Übermittlungen er vorsieht
- ▶ auf Verlangen des BR muss AG Überprüfung der Grundlagen für die Verarbeitung und Übermittlung ermöglichen
- ▶ zumindest vierteljährlich
- ▶ in sozialer personeller wirtschaftlicher und technischer Hinsicht

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!



Was kann der Betriebsrat machen?

Mitbestimmungsrechte §§ 96, 96a und 97 ArbVG



- ▶ Personalfragebögen
- ▶ Kontrollmaßnahmen und technische Kontrollsysteme
(ersatzweise Zustimmung des Gerichtes oder der Schlichtungsstelle ist *nicht* möglich)
- ▶ Systeme mit personenbezogenen Daten
- ▶ Beurteilungssysteme
(Zustimmung des BR durch Entscheidung der Schlichtungsstelle ersetzbar)
- ▶ **Allgemeine Ordnungsvorschriften**
- ▶ **Lage und Dauer von Arbeitszeit und Arbeitspausen**
- ▶ **Benutzung von Betriebsmitteln**
(BV kann durch Schlichtungsstelle erzwungen werden)

Unterstützung der GPA-djp



■ Broschüren:

- „40 – 40 – 40, Arbeitszeitbilder“
- „Allzeit bereit“
- „Zielvereinbarung – Soziales Audit Teil 1“
- „Bildungskarenz“
- „Bring Your Own Device“
- „Grenzenlose Freiheit? - Datenschutz und Überwachung im Außen- und Mobildienst“

- Plakat, Informationsfolder
- IFES-Studie
- Workshops

SCHALT MAL AB!

Offline sein, bringt wieder Leben rein!





*„In der einen Hälfte des Lebens opfern wir die Gesundheit, um Geld zu erwerben,
in der anderen opfern wir Geld, um die Gesundheit wieder zu erlangen.
Und während dieser Zeit gehen Geld und Gesundheit von dannen.“*

Francois Marie Voltaire (1694-1778)

**Wollen wir das wirklich?
Wir haben den Knopf zum Abschalten in der Hand!**

Für alle,
die mehr wollen!

GPA **djp**

GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER



www.gpa-djp.at